

1 Rund um den Säuling

18

Strecke

37,8 km, 4:30 Std., 1230 Hm, tiefster/höchster Punkt 805/1440 m, mittlere Steigung 11%, maximale Steigung 21%, kurze Schiebepassage nach der Neuwaldalpe.

Anspruch

Kondition: ●●●●○

Fahrtechnik: ●●●○○

Verpflegungsmöglichkeiten

Blecknau: Frühling bis Anfang November, 9 Uhr bis 18 Uhr, +49 8362 81181, www.berggasthaus-blecknau.de.

Jägerhütte: kleine Alm, etwa Mitte Juni bis Ende September, +49 8362 8465, Gutshof Schluxen: +43 699 12055686, www.schluxen.at.

Anfahrt/Ausgangspunkt

B 17 Richtung Füssen, kurz vor Füssen beschildert zum Parkplatz Königsschlösser (gebührenpflichtig), exakter Startpunkt: Informationshäuschen Schwangau beim Parkplatz. Kostenfreie Parkalternative: Parkplatz vom Schwansee (Königssträßchen 4, beim Ortsteil Alterschrofen), von hier Radweg entlang der Straße zum Parkplatz Königsschlösser (etwa 1,5 km).

Karte

f&b WK 352.

Resümee

Landschaftlich sehr abwechslungsreiche Rundtour um den markanten Säuling mit zwei längeren und anstrengenden Anstiegen und einer gut fahrbaren 300-Hm-Trailabfahrt über den Schützensteig.

Varianten

Variante A:

Umfahrung des zweiten langen Anstiegs zur Kuhklause (erspart 320 Hm bei zus. 2 km): zum Plansee, am See entlang, von dort direkt ins Lechtal, am Urisee wieder auf den beschriebenen Hauptweg.

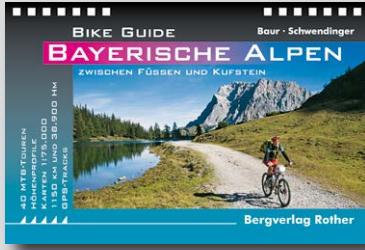
Variante B:

Am Südufer des Alpsees entlang (zus. 0,7 km).

Ein Muss für alle amerikanischen und japanischen Touristen: der Besuch von Schloss Neuschwanstein. Was wäre Bayern ohne seinen König und seine Schlösser? Direkt unterhalb des Säulings bei Füssen können gleich zwei davon, Hohenschwangau und Neuschwanstein, bestaunt werden. Aber gerade mal 172 Nächte verbrachte König Ludwig II.

auf seinem Schloss Neuschwanstein, bevor er am 13. Juni 1886 im Würmsee, dem heutigen Starnberger See, umgekommen ist. Für alle begeisterten Mountainbiker sind nicht die Schlösser, sondern die »Säulingrunde« ein Muss. Die Rundtour startet direkt beim weißen Märchenschloss und führt knapp 40 Kilometer rund um den 2047 Meter hohen Säuling durch die märchenhafte Landschaft der Ammergauer Alpen.

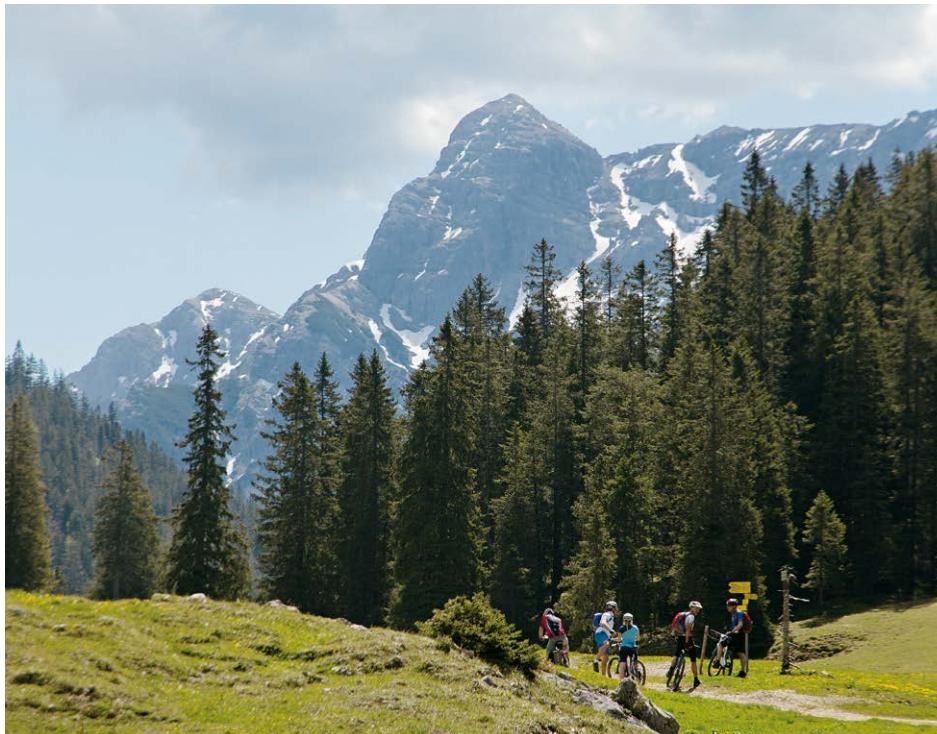
Königlich steigen wir am Parkplatz der Schlösser auf unser Rad. Gleich zu Beginn erwarten uns eine zähe Auffahrt von etwa 200 Höhenmetern, vorbei an all den schaulustigen Touristen und hinauf zur Marienbrücke. Der kleine Abstecher ohne Radl zur Brücke lohnt sich, da der Blick von hier auf das Schloss und hinunter in die Pöllatschlucht überwältigend ist. Wenige Meter danach lassen wir den Trubel hinter uns. Ein gut zu fahrender Forstweg bringt uns südlich oberhalb der Pöllat zum Berggasthaus Blecknau, einer ehemaligen Jagdhütte von König Ludwig II. in herrlicher Landschaft. Uns erwarten im Folgenden immer wieder Rampen, die zum Teil zwar geteert, aber so steil sind, dass unser Puls ordentlich in die Höhe getrieben



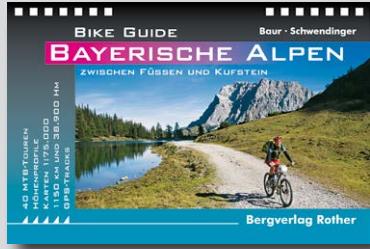
wird. Schließlich flacht die Piste ab und wir rollen zur idyllisch gelegenen Jägerhütte. Die Terrasse der urigen Hütte und die dortigen Wiesen um den kleinen Bach laden zur Brozeit ein, bevor uns das fahrtechnische Highlight der Tour erwartet: der Schützenstein. Bis auf wenige Stellen – speziell die Kehren – ist dieser Trail für geübte Biker gut fahrbar. Über Wurzeln, sehr flowige Abschnitte und über ruppiges Felsgelände geht es die 350 Höhenmeter hinunter in den Ammerwald. Ein kurzes Stück auf der Asphaltstraße bringt uns dort in Richtung Plansee. Noch bevor wir den See erreichen, biegen wir rechts ab, um den zweiten größeren Anstieg der »Säulingerunde« hinauf zur Kuhklause in Angriff zu nehmen. Dieser ist meist ruhig und einsam, aufgrund der steilen Rampen aber nicht zu unterschätzen. Vor der rasanten Abfahrt hinunter zum Urisee im Lechtal muss noch eine kurze Schiebe- bzw. Tragepassage durch eine kleine Schlucht gemeistert werden. Tolle Blicke ins Lechtal entschädigen die Mühen. Ab dem Urisee folgt ein etwas unangenehmer Abschnitt der Tour. Wir nehmen den Radweg entlang der viel befahrenen Bundesstraße, treten über den kleinen Kniepass und gelan-

gen so zum historischen Gasthof Schluxen. Ein letzter Gegenanstieg bringt uns hinauf zur Landesgrenze und von hier rollt es hinunter bis zum Alpsee, der an heißen Tagen

zum Baden einlädt. Vom See sind es nur wenige Meter zurück zu den beiden Schlössern, unserem Ausgangspunkt, wo sich unsere märchenhafte Runde schließt.



Am Sattel kurz nach der Jägerhütte beginnt die Trailabfahrt auf dem Schützensteig.

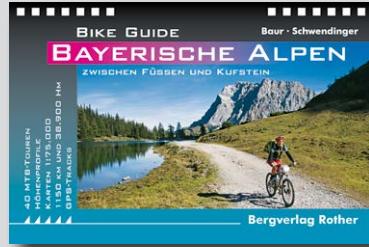
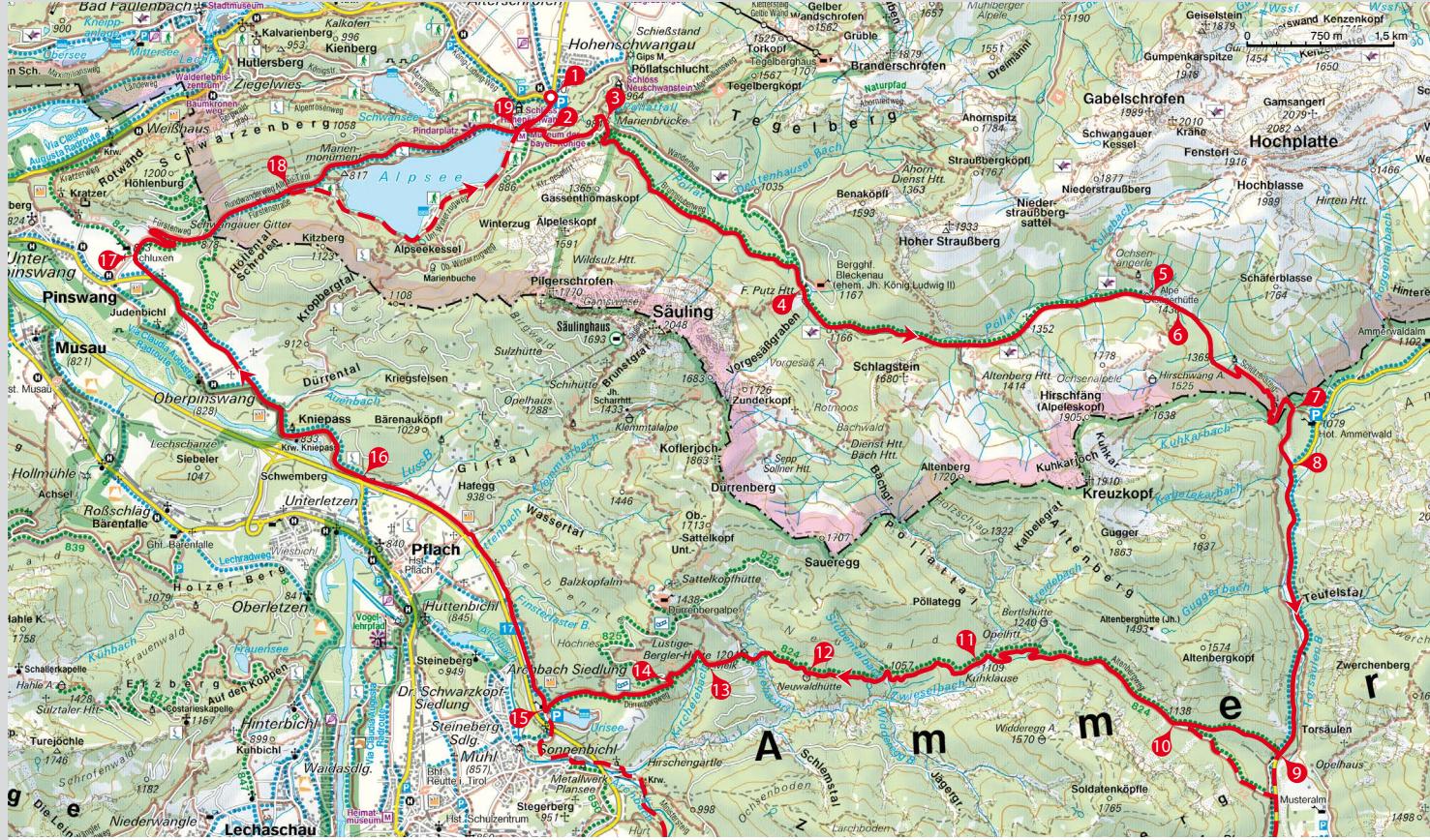


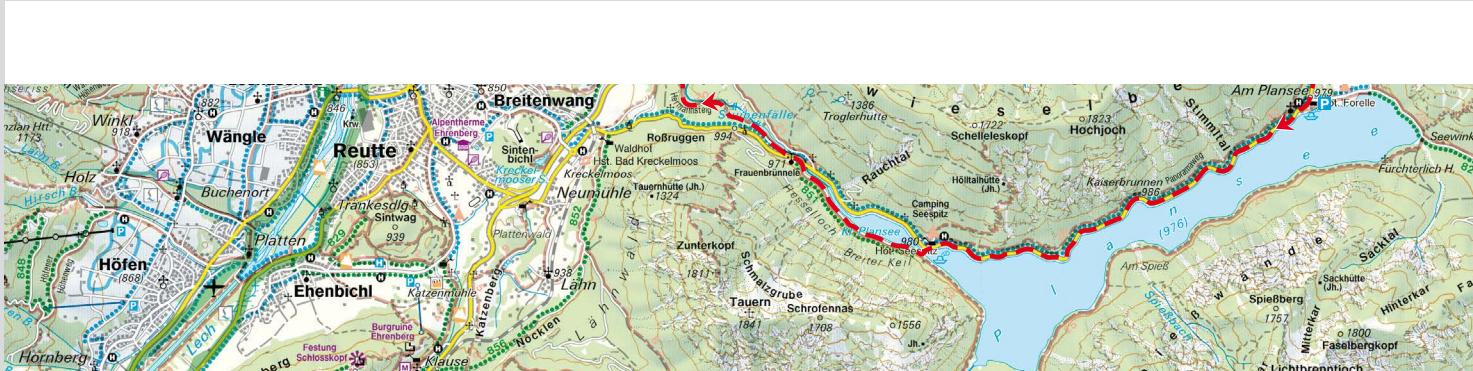


BERGVERLAG ROTHER

www.rother.de

entnommen aus dem
Rother Bike Guide Bayerische Alpen
von Stephan Baur und Andreas Schwendinger
ISBN 978-3-7633-5023-0





0,0 km
805 m

Start am Infogebäude »Schwangau« direkt beim **Parkplatz Königsschlosser** (1). Von hier Straße in Ri. »Alpsee« folgen; an Souvenirläden und dem Ticketcounter vorbei.

0,34
832 m

Leicht links in Ri. »Neuschwanstein«. Jägerhaus rechts liegen lassen. Straße bergauf folgen (für Radfahrer frei).

0,65
855 m

 **Rechts ab (2)** und jetzt steil bergauf auf Piste weiter (Radweg, Ri. »Bleckenau«).

ckenau«). Straße ist ab hier für Radfahrer gesperrt.)

Wir kommen wieder auf Straße. Hier rechts und so direkt zur **Bushaltestelle Marienbrücke (3)** an einem Wendeplatz. Nicht Straße in Ri. »Bleckenau«, sondern Piste in Ri. »Säuling; Bleckenau über Wasserleitungsweg« folgen. Weg ist als Radweg ausgeschildert.

2,5
1115 m

 Geradeaus weiter, ab jetzt flacher, weiter in Ri. »Bleckenau 40 Min.«.

2,9
1126 m

 Geradeaus weiter, Abwege nach rechts ignorieren.

4,9
1167 m

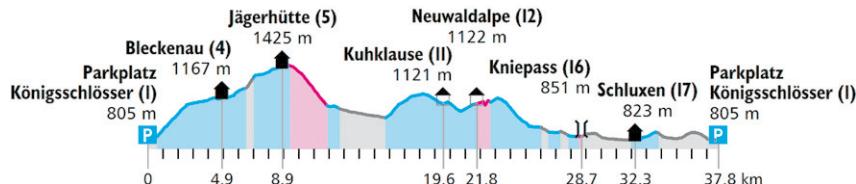
 Eine kurze Abfahrt führt vorbei an der **Bleckenau (4)**. Wir fahren leicht rechts weiter in Ri. »Jägerhütte«.

5,0
1175 m

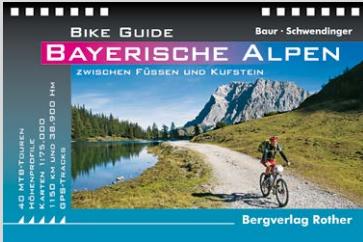
 Geradeaus weiter in Ri. »Jägerhütte«.

5,4
1182 m

 Geradeaus weiter in Ri. »Jägerhütte«.



32% Asphalt
60% Piste
8% Trail





6,9
1339 m



Geradeaus weiter in Ri. »Jägerhütte«.

8,9
1425 m

Jägerhütte (5) (erreichbar über kleine Brücke). Beim beschilderten Abzweig kurz nach der Jägerhütte geradeaus weiter in Ri. »Schützensteig«.

9,4
1431 m

Trailstart (6) Schützensteig. Vorsicht, Wanderer!

11,8
1105 m



Trailende (7). Bei Häuschen rechts leicht bergab auf Forstweg weiter.

12,0
1098 m



Rechts ab auf »Wanderweg Ammerwald«, diesem bis zur Straße folgen (zwei Abzweigungen ignorieren).

12,7
1081 m



Straße (8) nach rechts folgen.

1006 m



Rechts ab (9) auf Piste in Ri. »Plansee – Kuhklause – Melkalpe« (MTB-Schild). Es folgt eine Rampe, die sich zieht.

Variante A (Vermeidung des Anstiegs zur Kuhklause): Dazu auf Teerstraße zum Plansee und am See entlang und so ins Lechtal und zum Urisee und hier wieder auf den Hauptweg. Wer noch kurz zum Plansee möchte, geradeaus weiter direkt zum Seeufer

Trailgenuss am Schützensteig.

22

16,9

1138 m



Geradeaus weiter (10) in Ri. »Reutte«. (Von scharf links kommt die Wegvariante vom Plansee.) Beim nächsten Abzweig (1205 m) geradeaus weiter in Ri. »Reutte«. Es folgt eine Abfahrt.

19,6

1121 m



Über Bach und dann lassen wir links die kleine **Kuhklause (11)** liegen. Ab der Alm wieder bergauf.

19,9

1138 m



Geradeaus weiter. Es folgt eine kurze, steile und kurvige Abfahrt und nochmal ein Gegenanstieg.

21,8

1122 m



Wir lassen links die **Neuwaldalpe (12)** liegen (unbewirtschaftet). Untergrund wird schlechter.

22,2

1142 m



Links ab in Ri. »Reutte«. Schiebepassage (sehr steil, rutschig) bergab bis zur Brücke.

22,3

1110 m



Über Holzbrücke und dann wieder bergauf. Kurze Tragepassagen.

22,5

1149 m



Kurz nach dem Gatter Trail nach links weiter bergab nehmen.

22,8

1135 m



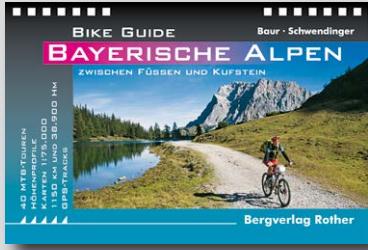
Piste nach rechts (leicht bergauf) folgen.

23,1

1173 m



Bei **Abzweig (13)** geradeaus (bzw. leicht links) und ab hier bergab in Ri. »Mühl-Reutte«.





BERGVERLAG ROTHER

www.rother.de

23,7 1126 m Am **Abzweig (14)** links weiter bergab in Ri. »Reutte«. Wir bleiben auf dem Hauptweg in Ri. Tal.

25,2 936 m Vorsicht! Hier nicht vorbeischießen! Im Tal – noch kurz bevor die Piste beim Parkplatz (links, alternativer Startpunkt) vom **Urisee (15)** zur Straße wird – beim ersten Haus rechts ab in Ri. »Pflach (über Mösle)«.

Hier mündet Variante A wieder in den Hauptweg.

25,4 935 m Geradeaus weiter in Ri. »Pflach« an Schnellstraße entlang.

26,5 890 m Wir fahren geradeaus in Ri. »Kniepass, Pinswang«. Wir bleiben konsequent auf dem Weg entlang der Schnellstraße in Ri. »Pinswang«. Kleine Holzbrücke, kurzer Gegenanstieg.

27,3 896 m Wir gelangen zu einer schmalen Straße. Rechts kleiner Parkplatz. Wir fahren links bergab und wenige Meter danach nicht über Schnellstraße, sondern geradeaus weiter an dieser entlang. Geradeaus, wieder Piste.

27,8 861 m Geradeaus.

28,1 855 m Bei einem kleinen Steinbruch (links) nehmen wir den Trail am Zaun entlang. Wir kommen zu einer Straße. Wir fahren rechts weiter leicht bergauf

31,9 830 m

und kommen zum **Kniepass (16)**. Es folgt eine kurze Abfahrt. Wir bleiben auf der Straße (nicht links abbiegen in Ri. Ortschaft).

Dann leicht rechts ab zum Gutshof Schluxen.

Gutshof Schluxen (17). Radweg in Ri. »Hohenschwangau 5,3 km« nehmen. Jetzt folgt der letzte Anstieg.

33,6 890 m Geradeaus weiter in Ri. »Hohenschwangau«. Es geht bergab.

33,8 885 m Geradeaus (und somit über die Landesgrenze) in Ri. »Hohenschwangau«.

34,8 837 m **Geradeaus (18)** weiter auf Straße. Zunächst nochmal bergauf. Dann oberhalb des Sees entlang.

Variante B: Hier (18) rechts abbiegen und so noch den lohnenden Umweg direkt am Alpseeufer nehmen.

Geradeaus bei Minikreisverkehr in Ri. »Alpsee«.

Alpsee (19) bei Museum. Wir halten uns links und gelangen auf bekanntem Weg zurück zum Parkplatz.

Hier kommt die Variante B wieder auf den Hauptweg.

Wieder am Ausgangspunkt **Parkplatz Königsschlösser (1)**.

entnommen aus dem
Rother Bike Guide Bayerische Alpen
von Stephan Baur und Andreas Schwendinger
ISBN 978-3-7633-5023-0

